

Lage im Stadtgebiet



Stadtteilgrenze

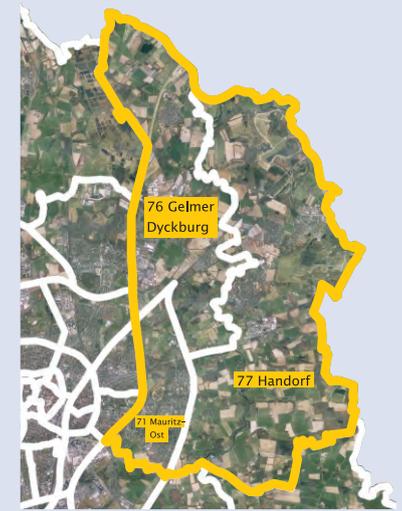
Flächennutzung am 31.12.2014 71-77 Stadtbezirk Ost

Gesamtfläche (ha): 5 422,5635
 Anteil an der Gesamtstadt: 17,88%
 Wohnberechtigte Bevölkerung: 21 834
 Anteil an der Gesamtstadt: 7,36%

Anteil der Nutzungsarten (ALK):

Gebäude- und Freifläche 15,3%
 Betriebsfläche 0,5%
 Erholungsfläche 3,3%
 Verkehrsfläche 6,7%
 Landwirtschaftsfläche 50,6%
 Waldfläche 19,9%
 Wasserfläche 3,1%
 Flächen anderer Nutzung 0,5%

Luftbild



Stadtbezirksgrenze
 Stadtteilgrenze

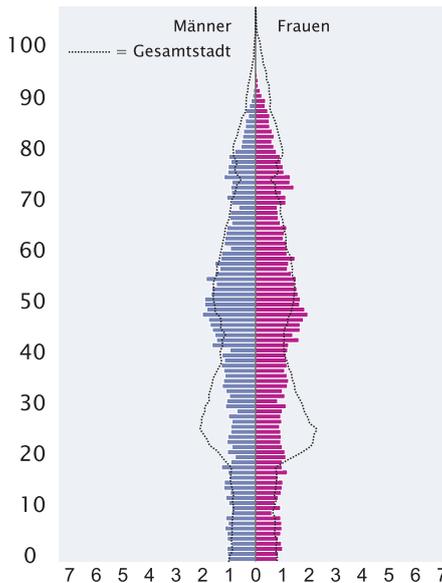
Quelle: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Quelle ALK: Vermessungs- und Katasteramt

Quelle Luftbild: Vermessungs- und Katasteramt

Bevölkerung

Alter 71-77 Stadtbezirk Ost (31.12.2014)



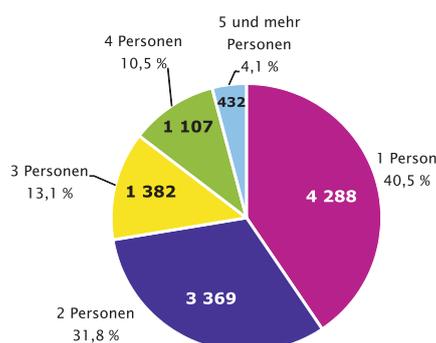
Altersjahre in % von insgesamt

71-77 Stadtbezirk Ost	Gesamt	% - Anteil an Gesamt	Männer	% - Anteil an Altersgruppe	Frauen	% - Anteil an Altersgruppe
31.12.2008	20680	100,0%	9918	48,0%	10762	52,0%
00 bis 17 Jahre	3734	18,1%	1908	51,1%	1826	48,9%
18 bis 64 Jahre	12453	60,2%	6072	48,8%	6381	51,2%
65 bis 79 Jahre	3324	16,3%	1535	45,6%	1830	54,4%
80 Jahre u. älter	1128	5,5%	403	35,7%	725	64,3%
31.12.2014	22026	100,0%	10591	48,1%	11435	51,9%
00 bis 17 Jahre	3933	17,9%	2009	51,1%	1924	48,9%
18 bis 64 Jahre	13357	60,6%	6503	48,7%	6854	51,3%
65 bis 79 Jahre	3392	15,4%	1547	45,6%	1845	54,4%
80 Jahre u. älter	1344	6,1%	532	39,6%	812	60,4%
31.12.2020	23214	100,0%	11241	48,4%	11972	51,6%
00 bis 17 Jahre	4407	19,0%	2270	51,5%	2137	48,5%
18 bis 64 Jahre	13753	59,2%	6803	49,5%	6950	50,5%
65 bis 79 Jahre	3204	13,8%	1441	45,0%	1762	55,0%
80 Jahre u. älter	1850	8,0%	727	39,3%	1123	60,7%

Weitere Informationen sind der Vorlage V/0637/2014 „Aktualisierung der Kleinstädtigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020“ zu entnehmen. Differenzen in den Prognossummen gegenüber den einzelnen Gruppenwerten und anderen Prognoseveröffentlichungen sind durch Runden möglich.

Haushalte

Haushalte am 31.12.2014 nach Personen im Haushalt



Haushalte am 31.12.2014 nach Personen im Haushalt

insgesamt

Anzahl	10 578
--------	--------

darunter Haushalte mit Kindern insgesamt

Anzahl	in %
2 292	21,7

davon Ehepaar bzw. Paar mindestens ein Kind		Alleinerziehende mindestens ein Kind	
Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 933	84,3	359	15,7

Quelle: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Infrastruktur

Bezirksverwaltungen / Bürgerbüros

■ Bezirksverwaltung Ost,

Vennemannstraße 5

Quelle: Amt für Bürger- und Ratsservice

Kindertagesstättenbetreuung (Stand: November 2013)

Anzahl Kindertagesstätten	Versorgung unter 3 jährige inklusive Kindertagespflege		Versorgung 3-6 jährige nur Kindertageseinrichtungen	
	Plätze	%	Plätze	%
13	283	45,4	625	93,4

Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Institutionell geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen (Stand: 31.08.2015)

- CROSSOVER – Offener Kinder- und Jugendtreff
- Jugendtreff Gelmer
- Jugendtreff St. Petronilla
- Johannes-Busch-Haus
- Jugendzentrum „Drei Eichen“

Quelle: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Infrastruktur

Schulen im Schuljahr 2014 (Stand: 15.10.2014)

Anzahl	Zusammenfassung Schulart / Schulform	Schule	Gesamt- schülerzahl	Betreuungsangebote in der Grundschule	
				Anzahl der betreuten Schüler/innen	
				Schule von acht bis eins ¹⁾	Offene Ganztags- betreuung
3	Gemeinschaftsgrundschulen	siehe nächste Seite	447	194	191
2	katholische Grundschulen	siehe nächste Seite	303	130	131
1	Gymnasium	siehe nächste Seite	762	-	-
1	Förderschule	siehe nächste Seite	50	-	-

¹⁾ bis max. 13.30 Uhr

Infrastruktur

Schulen im Schuljahr 2014 (Stand: 15.10.2014)

Schulart / Schulform	Schule	Gesamt- schüler- zahl	Betreuungsangebote in der Grundschule	
			Schule von acht bis eins ¹⁾	Offene Ganztags- betreuung
Gemeinschaftsgrundschule	Margaretenschule	177	82	84
Gemeinschaftsgrundschule	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	112	35	47
Gemeinschaftsgrundschule	Matthias-Claudius-Schule Handorf	158	77	60
katholische Grundschule	Pleisterschule	106	65	33
katholische Grundschule	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	197	65	98
Gymnasium	Gymnasium St. Mauritz Bischöfliches Gymnasium	762	Gebundene Ganztagschule	
Förderschule Sekundarstufe I	Richard-von-Weizsäcker-Schule Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	50	–	–

¹⁾ bis max. 13.30 Uhr

Infrastruktur

Stadtteilbüchereien

Stadtbücherei		Büchereien in kirchl. Trägerschaft		Haltestelle Bücherbus	
Anzahl	Stunden/ wöchentlich	Anzahl	Stunden/ wöchentlich	Anzahl	Stunden/ wöchentlich
–	–	4	17,75	4	2,5

Quelle: Stadtbücherei

Stadtteilparks

Spielplätze (Stand: Oktober 2015)

Anzahl	Bezeichnung	Anzahl	Fläche (m ²)	darunter mit Ballspielangebot	Anzahl
2	siehe Stadtteile 71-77	24	31 904		6

Quelle: Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Sportstätten

Gymnastik- räume*	Turnhallen*	Zweifach- hallen*	Dreifach- hallen*	Vierfach- hallen*	Sportplätze/ Spielfelder*	Freibäder	Hallenbäder
–	5	1	–	–	13	1+1**	1**

* Es handelt sich ausschließlich um kommunale Sportstätten.

** Freibad Sudmühle = Bad in privater Trägerschaft

** Hallenbad Handorf = Bürgerbad/ Bad in privater Trägerschaft

Quelle: Sportamt

Pflegeeinrichtungen, Wohnen im Alter, Altenhilfeangebote

Anzahl der Plätze in Altenpflegeeinrichtungen			Anzahl der Plätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften	Anzahl der Wohnungen im Service – Betreutes Wohnen	Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren
Tagespflege	Kurzzeitpflege	Vollstationär	WG		
12	8	78	–	108	5

Quelle: Sozialamt

Wohnungsnaher Grundversorgung

Verkaufsfläche (m ²)	7 170	Postdienste (Anzahl)	3
----------------------------------	-------	----------------------	---

Quelle: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Infrastruktur

ÖPNV- /SPNV- Erschließung November 2011

siehe Stadtteile 71–77

Quelle: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Wohnungen und Bauland

Wohnungsbestand

Wohnungsbestand am 31.12.2014

10 814

Quelle: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

geförderter Wohnungsbau

Bestand der mit Landesmitteln geförderten Wohnungen

Anzahl geförderter Wohnungen		davon Seniorenwohnungen	
Fördertyp A	Fördertyp B	Fördertyp A	Fördertyp B
84	9	27	2

Fördertyp A

“klassische” Sozialwohnung, Haushalte mit Wohnberechtigungsschein, die die Einkommensgrenzen des sozialen Wohnungsbaus einhalten

Fördertyp B

Haushalte, die die Einkommensgrenzen um bis zu 40%, im Einzelfall sogar bis zu 60% übersteigen

Quelle: Amt für Wohnungswesen

Wohnbaulandreserven

am 31.12.2014 baureif

**im Baulandprogramm (2015 - 2020)
mit Stand 16.09.2015**

266 WE

330 WE

WE = Wohneinheiten, siehe Wohnbaulandentwicklungsberichte der Stadt Münster

Quelle: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Stadtplanausschnitt

